partes: Una, qvam faciem, altera, quam Dorſum Aeqvatoris appellabimus.

Facies, per Lineam A.B. centrum E. & Anſam Aeqvatoris tranſeuntem, in duas æqvales, indeq; in 24. æqvales partes dividetur, qvibus ita horarum characteres adſcribuntur, ut horæ nocturnæ ſuprà C. D. Diurnæ verò infrà collocentur.

Poterunt deinde ſingulæ horæ, in ſemiſses, vel etiam horarum qvadrantes, pro libitu cujusq; partiri.

Porro horarum Ordo is eſt, qvem in Schemate expreſſum vides. Debet etiam ex Aeqvatoris Centro E. Stylus qvidam prominere, in qvo poſtea Zodiaci radius, aut cuneo, aut cochleâ firmari poſſit.

Dorſum Aeqvatoris, præter unicam lineam F.G. Lineæ rectæ E.B. in facie reſpondentem, nihil omninò habet, ut in Schemate apparet.

Offi

oder Fördertheil / daß andere den Rücken/oder Hindertheil.

Daß Geſicht oder Fördertheil ſol durch die Lini A.B. welche durch daß Centrum oder Mittel Punct E. vnd des Aeqvatoris Handhabe gehet/in zwey gleiche / vnd hernach in 24. gleiche theil abgetheilet werden / in welche die Stundenzahlen alſo ſollen geſchrieben werden / daß die Nacht Stunden vber der Lini C.D. die Tages Stunden aber darunter geſetzt werden.

Darnach kan ein jede Stunde/ in halbe/ oder auch Viertelſtunden/ nach eines jeden belieben/ abgethailet werden.

Die Stunden aber ſollen in ſolcher Ordnung ſtehen/wie ſie allhier in der Figur geſetzet ſein. Es ſol auch auß deß Aeqvatoris Mittel-Punct E. ein Nagel/ Schräublin/ oder Stiefft gehen/ daran hernach des Thierkraißes Stralen Taffel ſich wenden/ vnnd mit einem Keil/ oder Schräublin könne befeſtiget werden.

Der Rucken/oder Hindertheil des Aeqvatoris hat nichts/ als eine aintzige Lini F.G. welche der Lini E.B. im Fördertheil gleich vber ſtehen ſol/wie in der Figur zu ſehen iſt.

Die-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn330355341/4
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG